

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt- bezug und den Provinzen erdichteten Aus- gabe...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 7/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montag um 5 Uhr.

Redaction und Expedition:

Die Expedition ist Montags am unterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Edo Ricum's Coram. (Kaiser Hof), Unterstaatssekretär 3 (Bauhinien), Louis Böhle, Rathherstr. 14, post. und Leipzigstr. 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Petitzeile 20 Pf., Reclamen unter dem Rubricationsrecht (4spaltig) 50 Pf., vor dem Familienrechtlichen (6spaltig) 40 Pf.

Extra-Belagen (gelbst), nur mit den Morgen-Ausgabe, ohne Vorbestellung 40 Pf., mit Vorbestellung 40 Pf.

Annahmefluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr, Bei den Filialen und Korrespondenzen ist eine halbe Stunde früher, Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von E. Volk in Leipzig.

Nr. 453.

Montag den 6. September 1897.

91. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Aerztlicher Bezirksverein Leipzig-Stadt.

Montag, den 6. September 1897, Abends 7/7 Uhr in Saale der ersten Bürgerstraße.

Tagesordnung:

- I. Aufnahme eines neuen Mitgliedes. II. Wahl der Delegierten zum diesjährigen Arzttag. III. Referat über die Tagesordnung des Arzttages.

Verdingung.

Die Lieferung von 1) 800 im kaiserlichen Kaiserhof-Kochgeschloß bei Bahnh. Leipzig, Lieferzeit bis 10. October cr.

Städtebilder aus Sachsen.

Plauen im Vogtlande.

Den geistigen und materiellen Mittelpunkt des sächsischen Vogtlandes bildet unstreitig die alte betriebsame Kreisstadt Plauen.

von plavina, plavina ab, was „Bliesflüg“ bedeutet. Von solchen verkehrenden Wasserflüssen berichtet die Chronik mancherlei.

Die Gründung der Stadt Plauen ist, wie dies ja bei den meisten Orten der Fall ist, nicht genau festzustellen.

Die Bäfte von Plauen hatten zwei mächtige Rathbarn, die Rathgraben von Weihen und die Landgraben von Thüringen.

Die Reformation fand im Jahre 1525 in Plauen Eingang, bis auf die Vertreibung der Dominikaner verließ die Einführung des neuen Kirchenwesens auf sächsischer Seite.

gewerbliche Verhältnisse ein, und eine kräftigere, gesunde Entwicklung zeigte sich allenthalben.

Die Erbauung resp. Eröffnung der Bahnlinie Plauen-Dresden erfolgte 1848, Plauen-Dresden-Dresden-Eger 1874 und Weichsig-Plauen-Weichsig-Eger 1875.

Feuilleton.

Die braune Miezika!

Der Duft des Frühroths lag über der schönen Kaiserstadt am Demouarand. Noch waren die Straßen ziemlich menschenleer.

„Nicht nie“, entgegnete Baron von Swieten, „heut klopft ich ihn rano!“ „Nur Herr Baron!“ Drei Stufen auf einmal nehmend, stürzte der unzeitige Besucher die Treppe empor.

„Id“, legte sich gemächlich auf's Ohr und schickte sich an, wieder einzuschlafen. „Himmel Danken, Sie Schlaftrug, Sie! Geschwärm hat Meister Ludwig freilich von jeder, — und er soll's auch freier thun, denn das begeistert ihn zum Componiren.“

„Ich habe die Ege“, antwortete von Swieten im selben Idiom, „Ihnen die jüdische Wadum von Deethoven vorzustellen.“ Das Mädchen warf eine Handvoll Federnellen in den Wagen, sprang vom Tritt hinauf und lief querfeldein.



Exposition Leipzig 1897. Tagesprogramm für Montag, den 6. September (Erläuterung). Eintrittspreis 1 Mk. An Werktagen 8-10 Uhr früh doppelter Tagespreis. — Besondere Veranstaltungen: Herbst-Verkauf-Ausstellung, Kunstballe, Alpen-Diorama, „Trotter Bergfahrt“, Seemische Vorkellereien im Alt-Leipziger Messierel und im Thüringer Dörfchen, Elektrische Zuchtfontaine und Scheinwerfer, Stadtmuseum, Elektrischer Aufstieg im Wartburgpark, Ausstellung-Parcours-Theater, Puppentheater und Puppentheater, Wasserbäder, Jagenspiele, Panorama, Diorama, Geißel-Ballen, Marine-Schauspiele, Meteor-Post und Genie-Bühnen. — Concerte, Nachmittags 4 Uhr bis Abend 11 1/2 Uhr von den Capellen: Musikvereins-Verein, „Wanderer“, Direction Capellmeister Hans Winderstein; Musikvereins des Kaiserlichen 1. Zerbatillons aus Kiel, Dir.: Kaiserlicher Musikdirektor Gasselman. — Besondere Bemerkungen: Bei günstiger Witterung große Illumination des ganzen Ausstellungsplatzes durch 50 000 Lampen.

Ergebnisse findet heute, Montag, den 6. September, von 4-5 Nachmittags auf der von der Fabrik Leipziger Musikwerke vorm. Paul Gesslich & Co. zu Leipzig-Gohlis als Ausstellungsobject gefertigten Orgel „Gloria Dei“ im Doppelbau der Industriehalle nach folgendem Programm statt: Orgelspiel von Herrn Carl Schönherr: 1) Vorspiel und Choral „Eine feste Burg“, 2) Sonate von Beethoven, erster Satz, 3) Pastorale von Brahms, 4) Marsch der Priester aus „Athalie“ von Mendelssohn.

### Gruppenbesprechung.

#### Gruppe XVII.: Hauswesen, Frauenarbeit, Unterrichts- und Erziehungswesen, Gewerbliche Fachschulen.

V. Von Leipzig Schulen sind durch Arbeiten vertreten: Die städtische Gewerbeschule, die deutsche Fachschule für Drechsler und Bildhauer, die vier städtischen Fortbildungsschulen für Knaben, die städtische Fortbildungsschule für Mädchen, die höhere Fach- und weibliche Gewerbeschule des Carolinens, das Rindergärtner-Seminar des Friedländer-Vereins, die Wiener- und Winterberg-, Unterrichts- und Beschäftigungs-Anstalt.

Die städtische Gewerbeschule zerfällt bekanntlich in eine Tages- und eine Abendabtheilung. Die Tagesabtheilung, deren Schüler von Besatz der städtischen Fortbildungsschulen befreit sind, hat in folgenden Fächern unterrichtet: Freihandzeichnen nach Opmersleben — einzelne Zeichnungen mit Farbe angelegt, auf gewöhnlichem weissen Grund, andere auf dunklen Grund gezeichnet, die letzteren besonders Wirkungsvoll; alle Zeichnungen von großer, fester Linienführung, Ornamentale Formenlehre, Naturstudien, Modellzeichnen und Formbildungen (sehr reichhaltig), Anatomische Projektionslehre (mehrerlei Platten), Baukunde (Wintergarten), Photographieren für Maler und Radierer (ein schon vielfach anerkannter Vorgang), Zeichen der Fachschule für Tapezierer, die sich auf die Fachschule für Tapezierer in der I. Fortbildungsschule für Knaben aufbaut und die zeigt, wie eine solche Weiterführung von Fachunterricht der Fortbildungsschulen leicht auch für andere Gewerbe von Nutzen sein könnte; die vier gezeichneten Zeichnungen für Tapezierer weisen gegenüber den Zeichnungen der Fachschulen für Tapezierer in der Fortbildungsschule entschieden einen Fortschritt auf, z. B. in der künstlerischen Auffassung und Wiedergabe von Holzwerkzeugen; es soll aber selbstverständlich der Tapeziererklasse der I. Fortbildungsschule darauf sein Vorzug gemacht werden, daß sie so weit gekommen ist, sondern es gilt im Gegentheil darauf hinzuwirken, welche zweckmäßige Vorbereitung auch für eine weitergehende gewerbliche Ausbildung namentlich die Fachschulen unserer Fortbildungsschulen gewährt. Der sogenannte offene Zeichenunterricht vertritt: Entwurf einer Ordnung im Stile der Bauzeichnungslehre, Fenster mit Portalen u. a.; daneben auch mit prächtigen Zeichnungen größtes Format (zum Theil 3 m lang, 1 m breit). Dem Tagesunterricht der Gewerbeschule ist auch die zweifelhafte Bekanntheit zuzurechnen, deren erster Aufsatz freihändig gezeichnet, sehr charakteristisch durchgeführte Nachbildelemente angefertigt hat.

In der Abendabtheilung wird gelehrt: Freihandzeichnen nach Vorlagen, Architekturzeichnen (von architektonischen Theilen: Säulenordnungen, Geländern, Kolonnaden, Arkaden, Bögen, Wägen, Ornamenten für Kunstschlosser u.), Projektionslehre (auch angelehnt auf das Zeichnen von Landkarten und topographischen Plänen, Gartenanlagen und das projectivische Zeichnen einzelner Gerüste).

Eine besondere Ausstellung zeigt Einzelnes von den Lehrmitteln der Gewerbeschule, namentlich auch Ergebnisse des Modellierens, das ja auch einen Unterrichtsgegenstand der Schule bildet; schöne Modelle, besonders Ornamente, aber auch einzelne Bilder; die Ornamente z. T. auch in Plastik auf schwarzem Grunde ausgeführt, einige auch in Kupfer getrieben oder gegossen.

Wie man aus dem Vorhergehenden sieht, kommt die Gewerbeschule sehr mannichfaltigen Bildungsbedürfnissen entgegen und zu leben ist, daß sie sich dabei möglichst eng an die vorerwähnten Möglichkeiten anschließt, die einem jungen — oder unter Umständen auch älteren — Manne für Erweiterung seiner Kenntnisse und Benutzung seiner freien Zeit gegeben sind. In dieser Beziehung steht sie in unserer Stadt fast einzig da. Nur die städtische Fortbildungsschule für Mädchen läßt sich nach dieser Richtung nach mit ihr vergleichen.

Die Arbeiten der Deutschen Fachschule für Drechsler und Bildhauer zu Leipzig sind ausgestellt in einem stattlichen Neubau mit Baldachin über dem mittleren Theile derselben; der Baldachin überdeckt das Bild des Königs in reichgeschmücktem Rahmen. Zur Ausstellung sind gelangt: Drechslerarbeiten aller Art, in Verbindung mit sehr schönen Holzschneidereien, Flach- und hochgeschmittenen; daneben auch einige freigeschnittene farbige Wägen, Federputzarbeiten, Modellarbeiten, Schülerarbeiten, die ohne Model gefertigt wurden, Zeichnungen und Hefen, endlich auch ein Satz Drechslerwerkzeuge, wie sie zum Theil in der mit der Schule verbundenen, vorzüglich eingerichteten Behälterhalle von den Schülern der Fachschule selbst hergestellt wurden. Unter den Drechslerarbeiten hat besonders bemerkenswerth: ein Spinnrad, Tabakspfeife, Pflöcherer, Gongsolen, Toilettenstücken, Bilderrahmen, ein Bucher mit Holzgewinden, jedoch auch eine Anzahl Drechselnussstücke, lebendig angefertigt, um zu zeigen, bis zu welcher erstaunlichen Geschicklichkeit die Kunst des Drechslers gebracht werden kann. Sehr mannichfaltig ist das Gebiet der Holzschneiderei vertreten, sowohl in Holz als in Eisenblech und Messing. Hier finden da außer dem schon erwähnten Rahmen um das Bild des Königs zwei kleine und andere Schnitzereien in Eisenblech, Eisenarbeiten in Messing, Beinblech und einem bezaubernden Kunstprodukt, dem Andros, eine reizende Toiletette mit Gipsbeinblech, Wanduhrnadeln, Thermometerfassungen, Gehäuse für Wanduhren und Fassungen für Standuhren; unter den freien Schnitzereien sei eine ganz feine Holzwerkzeuge. Sehr vornehm wirken die Federputzarbeiten, naturfarbig, aber auch kunst: gelbes, grün, braun, hier und da auch in Verbindung mit Lederband. Dies ist vor allem eine Tafel in Lederarbeit mit den eingelassenen Photographien unserer beiden Bürgermeister zu erwähnen. Die ganze Ausstellung zeigt, wie verwerthbar zu kunstgewerblichen Zwecken gerade die Verbindung von Holzschneiderei mit Holz- und Metallschneiderei ist und welchen hohen Rang die Kunst auch in der Richtung der kunstgewerblichen Erziehung einnimmt. Dafür spricht weiter auch, daß eine ganze Anzahl ihrer Arbeiten von der Kunstausstellung der Berliner Ausstellung angekauft worden sind.

Wird es der Kunst nicht vergönnt sein, sich in den schönen Künsten, die ihr durch die Liberalität des Staates in der städtischen Gewerbeschule eingeräumt sind, freudig weiter zu entwickeln?

Im Ausstellungs-Parcours-Theater findet heute Montag die zweite große Oper-Vorstellung mit besonderem glänzendem Programm statt. Die Direction macht darauf aufmerksam, daß das Theater der Familie Schöberle Schätze in ihrem künstlerisch-ästhetischen Geistes zu Werke circa 7/10 erfolgt.

### Aus dem Geschäftverkehr.

„Kaufler“ nennt sich Herr Müller, der Hüter der letzten Evidenzliste in der Geschäftswelt. Er behauptet, daß er im Jahr 1897, das heißt im Jahre der Weltausstellung, die Welt aus dem Geschäftverkehr zu weichen beginnt. Er behauptet, daß er im Jahr 1897, das heißt im Jahre der Weltausstellung, die Welt aus dem Geschäftverkehr zu weichen beginnt.

**GLOBUS-SCHÄNKER**  
Ausstellung Leipzig 1897.  
Die unterzeichneten Brüder haben sich, die Besucher auf den Ausbruch ihres feinsten Export-Bieres im Pavillon der Deutschen Siphon-Gesellschaft Roedel & Co Leipzig (Koenigsplatz) aus deren **Globus-Selbstschänkern** zu bedienen und erprobten Sie-Siphon aufmerksamer zu machen.  
Leonh. Eberlein & Kumbach  
Verl.: C. P. R. Hermann-Leipzig.  
Erste Preis-Ausstellung Leipzig 1897.  
Hochachtungsvoll R. O. & M. München u. Unionbrauerei A. G. Dortmund  
Verl.: Bernh. Wagner-Leipzig.

**Zuntz'**  
Gebrannter Java-Kaffee  
Unter  
Zuntz'  
Gebrannter Java-Kaffee  
den zahlreichen sich täglich mahlenden Kaffees-Special-Marken behauptet

entrichteten Datsin dieserseits des großen Ozeans trübte auch Beethoven, der sich in seiner Umgebung doch eingetrübte und nicht hindern konnte. Das alles vorüber, wollte er die wunderliche Welt als geschäftlichen Körper mit sich nehmen, und nur deswegen das alte verbrauchte Europa durch eine Symphonie oder Oper aufräumen und in Entzügen legen.  
Dies Alles hatte er dem Baron van Swieten, dem theilnehmenden, sehr viel älteren Freunde mit der Offenheit eines Kindes anvertraut. Was Wunder, daß der besorgsame Philanthrop gänzlich erfährt vor den phantastischen Plänen seines genialen Schülers und nach Kräften trachtete, den Dingen zu steuern und den unheimlichen Beethoven's beizubringen, doch entschieden entgegen zu arbeiten. Auch Giovanni Paganini, ein Verdung Meister, hatte während der Fahrt nach Neapel ein Bild von Beethoven, dessen Bild er hat nach Neapel mit sich gegeben, seinerseits Alles anzustrengen, um Beethoven vor einer schrecklichen Verleumdung und Thätigkeit zu bewahren. Beide Männer, nach Salzburg zu einem nachverordneten, großen Musikfest eingeladen, beschließen ihre Fahrt, Beethoven im Namen des dortigen Comités aufzufordern, seinem Unternehmen durch seine Mitwirkung zu unterstützen. In demselben Augenblick wird Beethoven's Naturwissenschaften des Salzburger Musikfestes in vollem Gange gesehen, allmählich auf andere Gedanken kommen und, genehmigt an Seele und Leib, nach Wien heimkehren und dem deutschen Vaterlande erhalten bleiben.  
Draußen im Dache empfing der Besetzte seine „prächtigen Kerle“ auf das Heiligste. Er hörte — Dank der warmen Jahreszeit — wieder viel besser, wodurch seine Laune eine gehobene war. Kuppelte er auch ein wenig die dunkigen Frauen, als von der Salzburger Aufforderung die Rede war, so schien er sich dennoch dadurch geschmeichelt zu fühlen, rief aber, statt eine bestimmte Antwort zu geben: „Erfreue mich, nachher berathen.“  
Voll war in der Gaisbachlande des Quartiers ein Tischchen und ein Stuhl; guter Dinge sah der kühnlich nachschmeckende Kopf des Mannes-Lies, Beethoven in der Rille, so daß er den Brautvater und ein gutes Stück des Bierens übersehen konnte, den Tauschplatz des Musikfestes.  
Plötzlich sahen die beiden Besucher ihren Amphitryon

**Auer Gasglühlicht.**  
Centralhalle.  
**Geo. Schneider Nachf.**  
Auer Glühkörper M. 1.—

**Tageskalender.**  
**Telephon-Anschluß:**  
Abtheilung des Leipziger Tagesblattes . . . Nr. 222  
Abtheilung des Leipziger Tagesblattes . . . 153  
Buchdruckerei des Leipziger Tagesblattes (G. Vögel) . . . 173  
Cito Riemer's Central-Telephon (H. Vögel), Büchler: Hauptstraße 3; Amt 1 404.  
Luisen-Telephon, Büchler des Leipziger Tagesblattes: Hauptstraße 14; Amt 1 225. Sonntags 7: West IV 2075.

**Verkaufsstellen für See-Schiffahrt- und Reise-Verkehr.**  
Haupt-Verkaufsstelle der Hamburger Reisevereine: 3. B. Gravenstein, Redoute 11/12. Unentgeltlich Verkaufsstellen: Wochentags 9-12 Uhr Sonntags 10-12 Uhr. Adressen: Hauptstraße 3; Amt 1 404.

**Centrale Bibliothek.**  
Universitäts-Bibliothek: 6. bis 18. September geöffnet. Bors. 10-11 Uhr. 20. bis 25. September geöffnet 12 bis 1 Uhr (keine Besuche).  
Städtische Bibliothek: Montag und Donnerstag 11-1 Uhr, die übrigen Tage 3-5 Uhr.  
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10-12 Uhr.

**Städtische Bibliothek II. (Hauptstadt) 7/1-9/11 Uhr.**  
Hauptbibliothek Peter (Hauptstadt) 10 bis 12 Uhr. Sonntags von 11-1 und 3-8 Uhr geöffnet. Bücher, Musikalien und Aufführungen können im Lesezimmer unentgeltlich benutzt werden.

**Städtische Bibliothek III. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek IV. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek V. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek VI. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek VII. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek VIII. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek IX. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek X. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XI. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XII. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XIII. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XIV. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XV. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XVI. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XVII. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XVIII. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XIX. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

**Städtische Bibliothek XX. (Sonntags) 10-12 Uhr.**  
Bibliothek des Vereins für Gräberkunde: Sonntag und Donnerstag von 3-7 Uhr Nachmittags.

Beerdigungsanstalt „Pictat“ Beerdigungsanstalt  
25 Marktstraße 28.  
**Gummiplatten etc. etc.**  
**Gummischläuche etc. etc.**  
**Gummischläuche für alle Zwecke.**  
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.  
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstraße 2, am Neuen Theater.

Beerdigungsanstalt „M. Ritter“ Beerdigungsanstalt.  
32 Marktstraße 32.  
**Actiengesellschaft für Fuhrwesen.**  
32 Marktstraße 32.  
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eiq. Pferden und 130 eiq. Landaugen, von Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem vergrößerten Publicum bestens empfohlen. Abonnements wöchentlich, monatlich, halbjährlich und jährlich bei billigster Berechnung.

**J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzstr. 15.**  
Größte Special-Fabrik mit Dampftrieb für Leder- und Treibriemen.

**Emil Geisler, L.-Landsstr., Lorenzstr. No. 56.**  
Fabrikation von Ledertreibriemen.

**Photograph Apparat**  
Emil Wünsche, Naßgassechen 1. Amt I, 1415.

**Neues Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.  
241. Monats-Vorstellung. I. Serie, groß.

**Der Meeres- und der Liebe Wellen.**  
Premierrolle in fünf Acten von Franz Grillparzer.  
Regie: Ober-Regisseur Adler.  
Personen:  
Herr von . . . . . Hr. Bauer.  
Der Oberbefehlshaber . . . . . Herr Bachner.  
Der . . . . . Herr Cito.

**Schauspiel-Preise.**  
Eintritt 1/2, 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.  
Eine tolle Nacht.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Alles Theater.**  
Montag, den 6. September 1897.  
Anfang 7 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 7. September 1897. Monats-Vorstellung.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.





Schreib-, Kleb-, Vertilg., Tische, Stühle, Spiegel, Rahmen, etc. etc. ...

Erste Hypotheken ... vermittelte billigt ... Reichs- u. Provinzial-Act. - Bk.

800,000 Mark ... (Text describing financial services and interest rates)

Trittleitern ... (Text describing ladders and related equipment)

Stahl- ... (Text describing steel products)

Deutzer Gasmotor, ... (Text describing gas engines)

Wringmaschinen, ... (Text describing wringing machines)

Fahrräder ... (Text describing bicycles)

Concordia, ... (Text describing Concordia brand bicycles)

W. Gundelach, ... (Text describing W. Gundelach bicycles)

Geld- und Hypotheken-Verkehr, ... (Text describing financial transactions)

Accept- ... (Text describing acceptance services)

100,000 M. ... (Text describing large financial offers)

Erste Hypotheken ... (Text describing mortgage services)

800,000 Mark ... (Text describing financial services)

Trittleitern ... (Text describing ladders)

Stahl- ... (Text describing steel products)

Deutzer Gasmotor, ... (Text describing gas engines)

Wringmaschinen, ... (Text describing wringing machines)

Fahrräder ... (Text describing bicycles)

Concordia, ... (Text describing Concordia brand bicycles)

W. Gundelach, ... (Text describing W. Gundelach bicycles)

Geld- und Hypotheken-Verkehr, ... (Text describing financial transactions)

Accept- ... (Text describing acceptance services)

100,000 M. ... (Text describing large financial offers)

10,000-15,000 Mark ... (Text describing smaller financial offers)

Eine gute und dauernde Existenz ... Generalvertretung ...

Eine der ersten und größten Fahrradfabriken Deutschlands ... General-Vertretung für Leipzig

Export-Agent ... (Text describing export services)

Offene Stellen, Lehrer-Gesuch, ... (Text describing job openings)

Veranschaulichte Konzeptionsarbeit ... (Text describing architectural or technical work)

Ein bekandter einzelner, ... (Text describing a specific individual or service)

Ein junger Mann ... (Text describing a young man seeking opportunities)

Ein junger Mann ... (Text describing another young man)

Heirathsgesuche, ... (Text describing marriage proposals)

Zeichner, ... (Text describing an artist or draftsman)

Kürschner, ... (Text describing a saddler or leather worker)

Agenturen, ... (Text describing agencies or representatives)

Ein Magazin, ... (Text describing a magazine or publication)

Maschinenmädchen, ... (Text describing a sewing machine operator)

Coloristinnen, ... (Text describing colorists or artists)

Schiffchleierin, ... (Text describing a seamstress or tailor)

Ein Fabrik- und Export-Frau ... (Text describing a factory or export worker)

Ein Lehrling oder Solotair ... (Text describing an apprentice or solo worker)

Einige Erdarbeiter, ... (Text describing miners or laborers)

Zum 1. October, ... (Text describing a date-related announcement)

Mädchen, ... (Text describing a girl or young woman)

Gejucht, ... (Text describing a search or announcement)

Durchaus tüchtiges Mädchen, ... (Text describing a competent girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing another search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a third search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a fourth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing another search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a third search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a fourth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a fifth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a sixth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a seventh search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing an eighth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a ninth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a tenth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing an eleventh search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a twelfth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a thirteenth search for a young girl)

Gejucht ein junges Mädchen, ... (Text describing a fourteenth search for a young girl)



Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Leipzig Montag Elftag 1897. Täglich Leucht-Fontaine zwischen 10-11 Uhr. Elftag in der Regel jeden Montag, bei günstiger Witterung festliche Beleuchtung durch 50,000 Lampen.

Schützenhaus L.-Sellerhausen Heute Grosses Extra-Concert von Regem Leipziger Concert-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Musikdirector Günther Coblenz. Nach dem Concert: Grosser Ball.

Lothar Schänke K. Müller. Goldhahn. 1. Gasthaus. Zimmer von Mk. 1,00 bis 2,50. Heute: Pökelrinderbrust mit Meerrettig.

Gosenschenke - Eutritzsch. Heute Schweinsknochen. Täglich Rebhuhn mit Weintraut. G. Pfotenhauer. L. Hoffmann's Restaurant.

Beiträge für die durch die Leberschwemmungen so schwer Heimgesuchten im Königreich Sachsen werden entgegengenommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Bibliothek des Vereins für Erdkunde ist wieder geöffnet und zwar wie früher jeden Dienstag und Donnerstag von 5 bis 7 Uhr. Leipziger Ruder-Club.

Deute Montag: Voller Ruhmstag. Abends nach beendetem Service. Weinbrüder.

D. G. Theater-Restaurant. Vermischte Anzeigen.

St. Luc. Gründungen d. Met. und Wundm. hilt anst. L. 49 bei Hertel, Katharinenstraße 21.

Nach einige Privatstunden, welche heute auf Nachen fallen lassen, schied. Seite 10.

Ein Notizblatt aus der Schloßgasse! Neu angeheft im Pavillon des 2. Votr-Bundes der neue Central-Verwaltung des 2. Votr-Bundes.

Gemeindepflege zu St. Petri. Mittwoch, den 8. September 9 Uhr im Beichtstuhl der Kirche Nachmittags 4 Uhr. Freunde und Bekannte des Werkes willkommen.

Gemeinde-Diakonie zu St. Nicolai. Die Monatsversammlung für September findet erst Dienstag, den 14. Sept. er. Vormittags 11 Uhr statt.

Gemeindepflege zu St. Matthäi. Am Mittwoch, den 8. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Konferenzzimmer der Kirche. Monatsversammlung über Mitglieder und Freunde des Werkes freundlich ein.

Reclamen. Vereinigte Tischlermeister Möbel in allen Preislagen. Garantirt solide Ausführung.

Dr. Valentiner's Malarin. 1 Patentirt (DRP. 87897) und Name geschützt! Aertlich empfehlendes Mittel gegen Kopfschmerzen, Migräne, Influenza und Nerven-erregungen.

Invalidendank. Annoucen-Expedition. Bei fehr 8 bis Monats geöffnet. Fernsprecher: Amt 1, Nr. 2263.

Familien-Nachrichten.

Deute Nachmittag 1/4 Uhr ertheilt nach hiesigen Seiten unter geliebter Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Großmutter Herr Privatmann Franz Simon im 85. Lebensjahre, nach nur vier Wochen schwerer Krankheit die trauernden Hinterlassenen.

Verstorbene: Herr Rudolf Schmidt in Schönbach, Herr Alexander Schmidt in Wahren, Herr Jakobus Meier, Angenieur in Dortmund, Herr Margarethe Gellert in Dresden.

Beerdigungs-Anstalt M. Ritter, Fernsprecher 798. 32 Matthäikirchhof 32. Größtes Sarg-Magazin.

Carl Schönherr, Teppichbestatter, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Art von Beerdigungsarbeiten für Leipzig und Umgegend.

Sophienbad, Augustusbad, „Königin-Carola“-Bad, Specialität: Fango. Schwimm-Bassin 20. Marienbad, Diana-Bad, Leipziger Kurbad, Gerberstraße 3.

Speiseanstalt. Brause-Bad, Speiseanstalt. Fernsprecher: Amt 1, Nr. 2263.

In Besuch in einem russischen Kloster. Von Eduard Böder. Es war Sommer, und ich weckte, wie alle Welt, zusammen mit ein paar Hunderten draußen auf dem Rasen, einige Stunden dem Nostalgie entlassen.

alle Wünsche und alle ihre Güte waren noch in der Kirche nicht einmal mehr dem Gottesdienste demohnen können. Jeder hat sein Bett, seine kleine Kommode, seinen Arbeitstisch und an der Wand sein Heiligenbild, zu dem er betet.

bedürfen unseren biederen Dicht einen Hühlerstein in die Hand und verließen sein Zimmer und Wohnhaus. In so bescheidenem Dasein, die größte Zeit des Tages erfüllt mit Nüchternheit, verbringt die Mehrzahl der russischen Klosterbewohner das Leben.

Sergei-Trojan-Kloster bei Moskau sollen gar noch ganze Berge von Blei und nicht gefassten Edelsteinen ruhen. Aber unbekümmert von dem mächtigsten Schicksal, die sie in sich bergen, bleibt der beschriebene Wohlstand der russischen Arbeiter...

Königreich Sachsen.

Leipzig, 3. September. Arbeiterbewegung. In einer gestern in der Galtstr. 11. (Kleinstraße) abgehaltenen Versammlung der Gewerbetreibenden und Arbeiter...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

Leipzig, 3. September. Eine in Riesa am 2. d. M. eingetragene Arbeiterbewegung wurde heute Nachmittag auf dem Hauptplatze...

VI. Mezzaner Horden-Rennen. Ehrenpreis und Preisgeld 1200 A. ... VII. Dr. Uebermayer Verkauf-Gesellschaft...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik veröffentlichten, unter der Adresse des hiesigen Redaktionsbüros...

Treppen, 4. September. Am 1. d. M. wird gemeldet: Dem 5. v. M. ab wird auf der Straße...

Berlin, 5. September. (Privattelegramm.) Die in einer Versammlung verfaßten...

Hamburg, 5. September. (Privattelegramm.) An der Spitze ihrer heutigen...

Friedrichsdorf, den 4. September 1897. Zum Sebanze sind mir...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

Am 4. September. Ueber das Eisenbahnunglück in Göttingen...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur mein Herr...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...

Wien, 4. September. Die Corpsmandanten in Wien...